

Stadtverwaltung Tübingen

17.05.19

Interfraktioneller Antrag:

Unterstützung von Aktivitäten mit Bezug auf das Jubiläum 10 Jahre Unterzeichnung der Erklärung von Barcelona durch die Stadt Tübingen

Die Stadt Tübingen unterstützt folgende vom Forum Inklusion und dem Beauftragten für Seniorenarbeit und Inklusion gemeinsam erarbeiteten Vorschläge für die Begehung dieses Jubiläums durch einen Zuschuss von 20.000 €:

1. Eine Veranstaltungsreihe rund um die Themen Inklusion und Barrierefreiheit, beginnend ab Herbst 2019, u.a. mit einem Festakt im Sparkassen-Carré am 27.3.2020.
2. Die Evaluation und Fortschreibung des Handlungskonzepts Barrierefreies Tübingen; in diesem Zusammenhang sollen insbesondere auch Maßnahmen gefördert werden, die der direkten Beteiligung von Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen an der Fortschreibung des Konzepts dienen.

Da der Zuschuss im Jahr 2019 fließen soll, wird die Verwaltung gebeten, in Bezug auf die beantragte Summe für eine entsprechende Haushaltsdeckung zu sorgen.

Begründung:

Mit der Verabschiedung des Handlungskonzepts Barrierefreie Stadt Tübingen im Dezember 2009 und der Unterzeichnung der Erklärung von Barcelona im Februar 2010 ist die Stadt eine Selbstverpflichtung zur systematischen und umfassenden Schaffung von Barrierefreiheit und Teilhabe in allen Lebensbereichen eingegangen. Diese löst sie entweder durch eigene Aktivitäten oder durch Einflussnahme auf das Verhalten Dritter ein. Die erste Evaluation des Handlungskonzepts erfolgte 2015.

Seither haben die Stadt selbst, die Träger der Behindertenhilfe und viele Institutionen sowie zivilgesellschaftliche Akteur*innen an vielen Stellen weiter an der Verwirklichung des in der UN-BRK verankerten Anspruchs auf Inklusion gearbeitet; außerdem hat sich der Blick auf Inklusion als gesellschaftliches Querschnittsthema in der Zwischenzeit noch einmal erweitert. Gleichzeitig haben sich aber auch eine Reihe von Rahmenbedingungen verändert (z.B. Inklusionsgesetz in Baden-Württemberg, Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes, usw.), so dass eine Fortschreibung des Konzepts sinnvoll und notwendig erscheint. Die Veranstalter werden sich bemühen, für die unterschiedlichen Veranstaltungsformate Sponsoren und Spenden einzuwerben.

Für die SPD-Fraktion: Ingeborg Höhne-Mack

Für die Fraktion AL/Grüne: Christoph Joachim

Für die CDU-Fraktion: Rudi Hurlebaus

Für die Fraktion Tübinger Liste: Ernst Gumrich

Für die Fraktion: Linke: Gerlinde Strasdeit

Für die FDP-Fraktion: Anne Kreim

und Markus Vogt